

Ich hab den Säckel und du das Geld (lieber arm und gesund)

Aus 'Musicalisch Kurtzweil' [1611], No. 23.

Textverfasser = Komponist

Erasmus Widmann (* 1572; † 1634)

1 (♩. = 96)

Sopran I
[Cantus]

Sopran II
[Altus]

Alt
[Tenor]

Tenor
[Basis]

1. Ich hab' den	Säck'l und	du das	Geld, das	will sich gar
2. Bist doch da -	ne - ben	krank und	schwach bei	dei - ner gro -
3. Da - ge - gen	hab' ich	nicht viel	Gut, bin	doch fröh - lich
4. Je mehr du	hast, je	mehr du	will(s)t, tust	nur nach Reich -

1. Ich hab' den
2. Bist doch
3. Da - ge -
4. Je mehr

will sich gar
dei - ner gro -
doch fröh - lich
nur nach Reich -

musicalion
klicken für mehr

6

S. I

S. II

A.

T.

nicht rei -	men!	So selt - sam	geht's zu	in der	Welt, ich
- ßen Sum -	men,	gäbst ger - ne,	wie ich	wohl be -	tracht', dein
da - ne -	ben!	Und für ein'n	g'sun - den,	fri - schen	Mut wollt's
- tum wer -	ben,	und wenn dich	hät - test	g'nug er -	füllt, so

nicht rei - men!
- ßen Sum - men,
da - ne - ben!
- tum wer - ben,

So selt - sam
gäbst ger - ne,
Und für ein'n
und wenn dich

geht's zu
wie ich
g'sun - den,
hät - test

in der
wohl be -
fri - schen
g'nug er -

Welt, ich
tracht', dein
Mut wollt's
füllt, so

12

S. I
tu schier all's ver - säu - men! Was sollt' ich han,
hal - bes Gut dar - um - men, daß dir sein' Kund',
nit um dein Gut ge - ben! Dein Geld und Gold
müßt'st du den - noch ster - ben! Wär' bes - ser dir,

S. II
tu schier all's ver - säu - men! Was sollt' ich han,
hal - bes Gut dar - um - men, daß dir sein' Kund',
nit um dein Gut ge - ben! Dein Geld und Gold
müßt'st du den - noch ster - ben! Wär' bes - ser dir,

A.
tu schier all's ver - säu - men! Was sollt' ich han,
hal - bes Gut dar - um - men, daß dir sein' Kund',
nit um dein Gut ge - ben! Dein Geld und Gold
müßt'st du den - noch ster - ben! Wär' bes - ser dir,

T.
tu schier all's ver - säu - men! Was sollt' ich han,
hal - bes Gut dar - um - men, daß dir sein' Kund',
nit um dein Gut ge - ben! Dein Geld und Gold
müßt'st du den - noch ster - ben! Wär' bes - ser dir,

musicalion

klicken für mehr

17

S. I
bringst du da - von, sollt' eim' nicht selt' - s(a)mer träu - men.
dein Leib ge - sund, und möcht'st des Bett's ab - kum - men.
ich gar nicht wollt' neh - men für g'sun - des Le - ben!
du sähst dich für, daß könnt'st das E - wig' er - ben!

S. II
bringst du da - von, sollt' eim' nicht selt' - s(a)mer träu - men.
dein Leib ge - sund, und möcht'st des Bett's ab - kum - men.
ich gar nicht wollt' neh - men für g'sun - des Le - ben!
du sähst dich für, daß könnt'st das E - wig' er - ben!

A.
bringst du da - von, sollt' eim' nicht selt' - s(a)mer träu - men.
dein Leib ge - sund, und möcht'st des Bett's ab - kum - men.
ich gar nicht wollt' neh - men für g'sun - des Le - ben!
du sähst dich für, daß könnt'st das E - wig' er - ben!

T.
bringst du da - von, sollt' eim' nicht selt' - s(a)mer träu - men.
dein Leib ge - sund, und möcht'st des Bett's ab - kum - men.
ich gar nicht wollt' neh - men für g'sun - des Le - ben!
du sähst dich für, daß könnt'st das E - wig' er - ben!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ich hab den Säckel und du das Geld \(lieber arm und gesund\)](#)

Komponist: [Erasmus Widmann](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Instrumentierung: Chor>SSAT

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(2), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Das gereimte Sprichwort 'Lieber arm und gesund als reich und krank' in der Vertonung für 4-stimmigen gemischten Chor [SSAT]; Textverfasser = Komponist; aus 'Musicalisch Kurtzweil' [1611], No. 23.